



**Stadt Leverkusen**

**NEUDRUCK**

**Antrag Nr. 2020/0174**

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he/neu  
**Dezernat/Fachbereich/AZ**

24.02.2023  
**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Betriebsausschuss Kultur-StadtLev</b>	07.03.2023	Beratung	öffentlich
<b>Finanz- und Digitalisierungsaus-schuss</b>	20.03.2023	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	30.03.2023	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Wirtschaftsplan 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KulturStadtLev (KSL)  
- Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 16.11.2020

**Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:**

Der Neudruck des o. g. Antrags wurde erforderlich, da die Beratungsfolge aktualisiert wurde.

**Anlage/n:**

0174 - Antrag  
0174 - Beschlusslauf

**Klimaliste im Rat der Stadt Leverkusen** •

Stadt Leverkusen  
Der Oberbürgermeister  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

**FAX: 0214 / 406-8802**

16.11.2020

**Änderungsantrag zur Verwaltungsvorlage 2020/0053  
Wirtschaftsplan 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KulturStadtLev ( KSL )**

Sehr geehrte Damen und Herren  
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister.

Bitte setzen Sie oben genannten Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

Die zuständigen Gremien mögen bitte beschließen:

Sämtliche Betriebskosten der dem städtischen Kulturbetrieb zugeordneten Immobilien ( Forum, Schloß Morsbroich, Musikschule u.a. ) werden zukünftig vom gesamtstädtischen Haushalt übernommen.

**Begründung:**

Bereits mit Überführung der Kultureinrichtungen der Stadt Leverkusen in eine eigenbetriebsähnliche Rechtsform hätte die dauerhafte Unterhaltung der Immobilien gesamtstädtische Aufgabe bleiben müssen, zumal Immobilien auch von anderen Einrichtungen mitbenutzt werden.

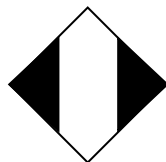
Die Übernahme der Betriebskosten würde somit dauerhaft zu einer Steigerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der KulturStadtLev führen.

Vorab vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen,

Klimaliste Leverkusen

Benedikt Rees



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2020/0174

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he/neu  
Dezernat/Fachbereich/AZ

24.02.2023  
Datum

**Betreff:**

Wirtschaftsplan 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KulturStadtLev (KSL)  
- Änderungsantrag der Klimaliste Leverkusen vom 16.11.2020

Beschlussorgan: Betriebsausschuss Kultur- StadtLev	Sitzung vom: 17.11.2020	Niederschrift zur Sitzung BKSL/001/2020
<p>BM Marewski (CDU) beantragt, den TOP 4 zu vertagen bis die Finanzverwaltung eine Stellungnahme dazu abgegeben hat, wie die KSL in Zukunft auskömmlich finanziert werden soll. Um diese Stellungnahme habe er bereits in einem Schreiben an OB Richrath für diese Sitzung gebeten. Da diese nicht erfolgt ist und die Finanzverwaltung auch nicht in dieser Sitzung vertreten sei, stelle er den Vertagungsantrag.</p> <p>Die Vorsitzende Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt den Antragsteller, ob vor der Abstimmung über den Vertagungsantrag über den Wirtschaftsplan 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KulturStadtLev (KSL) gesprochen werden könne, insbesondere um den neuen Ausschussmitgliedern einen Überblick zu geben. Der Antragsteller signalisiert Zustimmung.</p> <p>Herr Beigeordneter Adomat versichert, dass er sich um eine entsprechende Stellungnahme der Finanzverwaltung sowie des neuen Fachbereichs Konzernsteuerung bemühen werde. Er weist darauf hin, dass in Fragen der städtischen Finanzen auch die Bezirksregierung beteiligt werden müsste, da es von der Bezirksregierung Vorgaben zur Finanzierung des Eigenbetriebs gibt.</p> <p>Herr Beigeordneter Adomat, Frau Hürtgen (Betriebsleiterin KSL) und Herr Reichwaldt (Leiter Büro Betriebsleitung) erläutern die Struktur des Wirtschaftsplans der KSL und weisen auf die Arbeit in den Teilbetrieben hin und stellen die anwesenden Teilbetriebsleiterinnen und Teilbetriebsleiter vor. Sie informieren auch über die Auswirkungen der Coronapandemie in der täglichen Arbeit der Teilbetriebe und deren Einfluss auf den Wirtschaftsplan.</p> <p>Fragen der Ausschussmitglieder zum Wirtschaftsplan werden von der Verwaltung direkt beantwortet.</p> <p>Frau Hürtgen (Betriebsleiterin KSL) weist darauf hin, dass der Wirtschaftsprüfer es für hilfreich hält, wenn der Betriebsausschuss KSL den von der Verwaltung einge-</p>		

brachten Wirtschaftsplan 2021 der KSL im Falle einer Vertagung zur Kenntnis genommen hat. Auf Nachfrage der Vorsitzenden Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erklären der Antragsteller BM Marewski (CDU) sowie die weiteren Ausschussmitglieder ihre Zustimmung zur Kenntnisnahme.

Rh. Benedikt Rees (Klimaliste Leverkusen) erläutert seinen Änderungsantrag zum Wirtschaftsplan 2021 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung KulturStadtLev (KSL).

BM Marewski (CDU) bittet darum, die Diskussion zu beenden und über den Vertagungsantrag abzustimmen.

Die Vorsitzende ruft den Vertagungsantrag von BM Marewski (CDU) zur Abstimmung auf.

dafür: 13 (5 CDU, 4 SPD, 1 Bürgerliste, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE)  
Enth.: 3 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Beschlussorgan: Haupt- und Personalaus- schuss	Sitzung vom: 01.12.2020	Niederschrift zur Sitzung H/001/2020
--	----------------------------	---

Die Tagesordnungspunkte 7.1 (Änderungsantrag Nr. 2020/0174), 7.2 (Antrag Nr. 2020/0188) und 7.3 (Vorlagen Nrn. 2020/0053 und 2020/0053/1) werden gemeinsam beraten.

Rh. Rees (Klimaliste Leverkusen) nimmt gemäß § 58 Absatz 1 Satz 6 GO NRW an der Beratung seines Antrags teil.

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) gibt im Verlauf der Diskussion zu Protokoll, dass bestimmte politische Anträge grundsätzlich nur abgelehnt werden, weil sie von den kleinen Fraktionen kommen.

Rf. Kreutz (SPD) regt an, ein Gespräch der kulturpolitischen und finanzpolitischen Sprecherinnen und Sprecher zu arrangieren, die sich mit der Thematik näher befassen. Rh. Hebbel (CDU) beantragt in diesem Zusammenhang, die Tagesordnungspunkte 7.1 (Änderungsantrag Nr. 2020/0174) und 7.2 (Antrag Nr. 2020/0188) bis nach den Haushaltsplanberatungen zu vertagen.

In diesem Sinne lässt Herr Oberbürgermeister Richrath abstimmen:

Der Änderungsantrag Nr. 2020/0174 und der Antrag Nr. 2020/0188 werden bis nach den Haushaltsplanberatungen mit dem Auftrag vertagt, dass Politik (kulturpolitische und finanzpolitische Sprecherinnen und Sprecher) und Verwaltung auf der Grundlage dieser Anträge im Rahmen eines Gespräches die finanziellen Rahmenbedingungen der KSL mit dem Ziel diskutieren, für die kommenden Jahre eine zukunftsfähige Finanzplanung aufzuzeigen.

dafür: 18 (OB, 6 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD,  
1 FDP, 1 Aufbruch Leverkusen)

dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

Anschließend lässt Herr Oberbürgermeister Richrath über die Vorlage mit der Ergänzung abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlagen Nrn. 2020/0053 und 2020/0053/1

dafür: 17 (OB, 6 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1 DIE LINKE)

Enth.: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 Aufbruch Leverkusen)

Beschlussorgan: Rat der Stadt Leverkusen	Sitzung vom: 14.12.2020	Niederschrift zur Sitzung RAT/002/2020
---	----------------------------	---

Rf. Kreuz (SPD) stellt im Verlauf der Diskussion einen Antrag auf Schluss der Debatte.

Hierüber lässt Frau Bürgermeisterin Bunde abstimmen.

dafür: 41 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 FDP, 2 DIE LINKE)

dagegen: 8 (3 BÜRGERLISTE, 1 OP, 2 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Enth.: 2 (OP)

Frau Bürgermeisterin Bunde lässt auf Antrag von Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) über den Änderungsantrag Nr. 2020/0174 und den Antrag Nr. 2020/0188 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschusses vom 01.12.2020 abstimmen.

Zunächst erfolgt die Abstimmung zum Antrag Nr. 2020/0174 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschusses vom 01.12.2020

Beschluss:

Der Antrag wird bis nach den Haushaltsplanberatungen mit dem Auftrag vertagt, dass Politik (kulturpolitische und finanzpolitische Sprecherinnen und Sprecher) und Verwaltung auf der Grundlage des Antrages im Rahmen eines Gespräches die finanziellen Rahmenbedingungen der KSL mit dem Ziel diskutieren, für die kommenden Jahre eine zukunftsfähige Finanzplanung aufzuzeigen.

dafür: 45 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 1 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)

dagegen: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Enth.: 1 (AfD)

Anschließend erfolgt die Abstimmung zum Antrag Nr. 2020/0188 in der Fassung der Beschlussempfehlung des Haupt-, Personal- und Beteiligungsausschusses vom 01.12.2020

Beschluss:

Der Antrag wird bis nach den Haushaltsplanberatungen mit dem Auftrag vertagt, dass Politik (kulturpolitische und finanzpolitische Sprecherinnen und Sprecher) und Verwaltung auf der Grundlage des Antrages im Rahmen eines Gespräches die finanziellen Rahmenbedingungen der KSL mit dem Ziel diskutieren, für die kommenden Jahre eine zukunftsfähige Finanzplanung aufzuzeigen.

dafür: 46 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 2 AfD, 3 FDP, 2 DIE LINKE)

dagegen: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Daraufhin folgt die Abstimmung über die Vorlage Nr. 2020/0205 einschließlich der Ergänzung vom 26.11.2020.

Beschluss:

1. Die KSL erhält aus dem städtischen Haushalt 2020 einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe der durch die Corona-Pandemie verursachten Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen.
2. Die KSL erhält aus dem städtischen Haushalt 2021 einen zusätzlichen Zuschuss in Höhe der durch die Corona-Pandemie voraussichtlich zu erwartenden Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das von der Bezirksregierung Köln wiederholt eingeforderte Konzept zur Finanzierung der Kultur als Diskussions- und Entscheidungsgrundlage für die Politik im 1. Halbjahr 2021 mit entsprechenden den Eigenkapitalverzehr der KSL beendenden Finanzierungsvorschlägen ab 2022 ff. in die Gremien einzubringen.

dafür: 44 (OB, 14 CDU, 12 SPD, 9 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 3 OP, 3 FDP, 2 DIE LINKE)

dagegen: 5 (3 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 Aufbruch Leverkusen)

Enth.: 2 (AfD)